



Europäische  
Kommission



# EINE KAPITALMARKTUNION FÜR EUROPA

#CapitalMarketsUnion

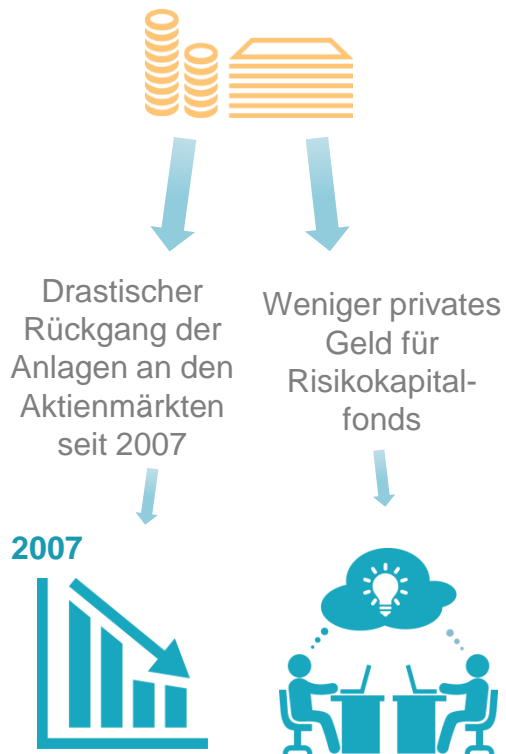


“

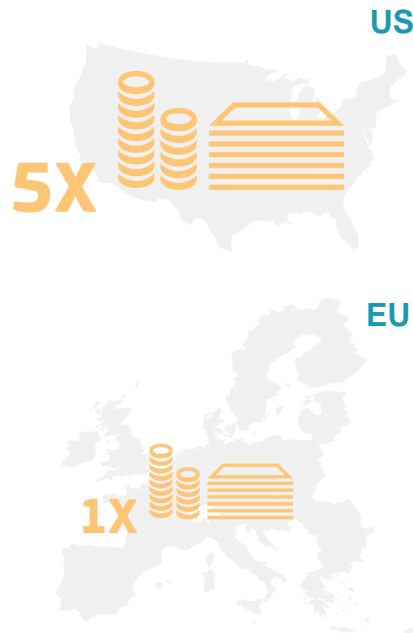
*Um die Finanzierung unserer Wirtschaft zu verbessern, sollten wir die Entwicklung und Integration der Kapitalmärkte weiter vorantreiben. Dies würde die Kapitalbeschaffung insbesondere für KMU verbilligen und unsere sehr hohe Abhängigkeit von der Bankenfinanzierung verringern helfen. Dadurch würde Europa auch als Investitionsstandort attraktiver.*

Jean-Claude Juncker, Rede zur Lage der Union  
Europäisches Parlament, 14. September 2016

## WARUM BRAUCHEN WIR EINE KAPITALMARKTUNION?



Kapitalmarktfinanzierung mittlerer Unternehmen



Starke nationale Aufspaltung der Kapitalmärkte



Aktionäre und Käufer von Unternehmensanleihen investieren häufig lieber im eigenen Land

## WER PROFITIERT VON DER KAPITALMARKTUNION?



# FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR EUROPAS WACHSTUM ERSCHLIESSEN

Verbesserung der  
Finanzierungsmöglichkeiten für  
kleine und mittlere Unternehmen

Ergänzung der  
Bankenfinanzierung  
durch andere Kapitalquellen

Größere Auswahl an günstigeren  
Finanzierungsmöglichkeiten für  
die Unternehmen



Vergrößerung des  
Anlagespektrums  
für die Sparer

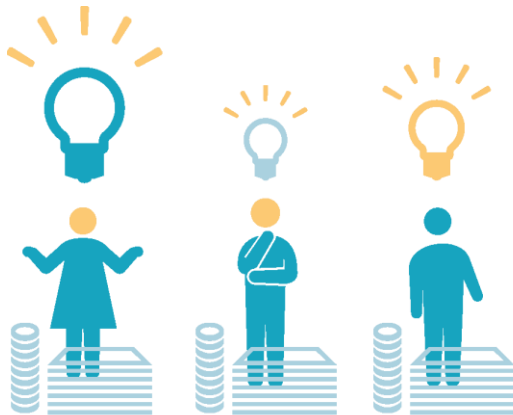
Beseitigung von  
Hindernissen für  
grenzüberschreitende  
Investitionen

## DER AKTIONSPLAN: ECKPFEILER UNSERER STRATEGIE

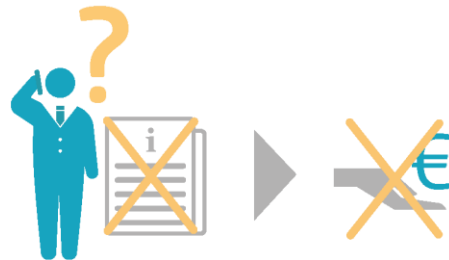


# FINANZMITTEL FÜR INNOVATIONEN, START-UPS UND NICHT BÖRSENNOTIERTE UNTERNEHMEN

Förderung von  
Risikokapital- und  
Beteiligungsfinanzierungen



Verbesserung der  
Informationsschranken  
über Investitionen in kleine  
und mittlere Unternehmen



Förderung innovativer  
Formen der  
Unternehmensfinanzierung

z. B. Crowdfunding

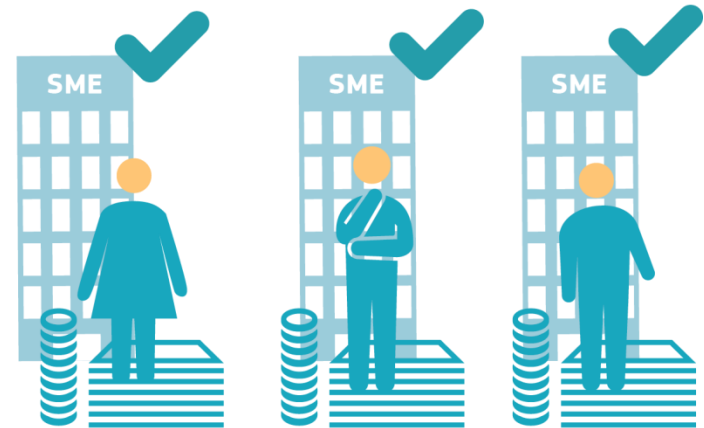


## DEN UNTERNEHMEN DEN ZUGANG ZU ÖFFENTLICHEN MÄRKTEN UND DIE DORTIGE KAPITALAUFNAHME ERLEICHTERN

Erleichterung des Zugangs zu öffentlichen Märkten



Förderung der Beteiligungsfinanzierung





## LANGFRISTIGE INVESTITIONEN, INFRASTRUKTURINVESTITIONEN UND NACHHALTIGE INVESTITIONEN

### Förderung von Infrastrukturinvestitionen



- Änderung der **Vorschriften von Solvabilität II** in Bezug auf Infrastrukturprojekte und **Europäische langfristige Investmentfonds**
- Bewertung von **Infrastrukturunternehmen**

### Gewährleistung kohärenter EU- Finanzdienstleistungsvorschriften



- Überprüfung des **Regulierungsrahmens für Finanzdienstleistungen**
- **Öffentliche Anhörung** und **Feedback-Statement**

# FÖRDERUNG DER ANLAGETÄTIGKEIT VON KLEINANLEGERN UND INSTITUTIONELLEN ANLEGERN

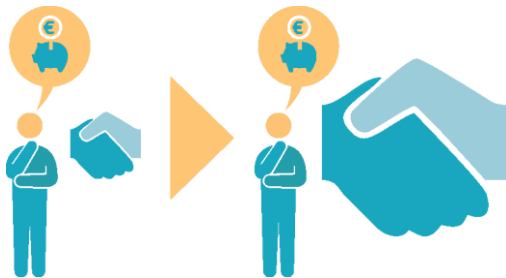
Mehr Auswahl und Wettbewerb für Kleinanleger



Förderung der privaten Altersvorsorge



Verbesserung der Angebote für Kleinanleger

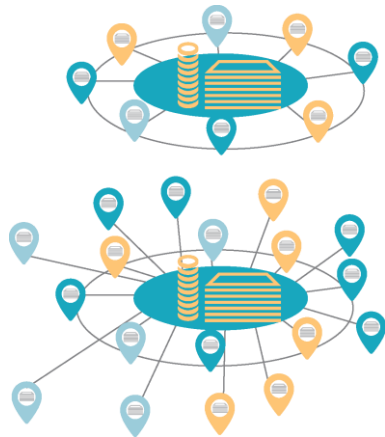


Ausweitung der Anlagemöglichkeiten für institutionelle Anleger und Fondsverwalter



## HEBELUNG DER BANKENKAPAZITÄT ZUR UNTERSTÜTZUNG DER GESAMTWIRTSCHAFT

### Stärkung der lokalen Finanzierungsnetze



### Aufbau europäischer Verbriefungsmärkte



**Einfache, transparente  
und standardisierte**  
Verbriefungen und  
Überprüfung der  
Kapitalkalibrierungen für  
Banken

### Förderung von Bankenfinanzierungen für breitere Kreise der Wirtschaft



Öffentliche Konsultation  
zu einem **EU-weiten**  
**Rahmen für gedeckte**  
**Schuldverschreibungen**  
und ähnliche Strukturen  
für KMU-Darlehen

## ERLEICHTERUNG GRENZÜBERSCHREITENDER INVESTITIONEN

**Beseitigung nationaler Hindernisse** für grenzüberschreitende Investitionen

**Verbesserung der Marktinfrastruktur** für grenzüberschreitende Investitionen

**Förderung der Konvergenz von Insolvenzverfahren**

**Beseitigung steuerlicher Hürden** für grenzüberschreitende Investitionen

**Stärkung der aufsichtlichen Konvergenz und des Kapazitätsaufbaus in Sachen Kapitalmarkt**

**Stärkung der Kapazität zur Wahrung der Finanzstabilität**

## DIE ERSTE WELLE VON INITIATIVEN FÜR DIE KAPITALMARKTUNION

### Beschleunigung der Annahme folgender Vorschläge:

- Modernisierung der Prospektvorschriften
- Stärkung der Risikokapitalmärkte
- Einfache, transparente und standardisierte Verbriefungen („STS“)

### Schnellere Fortschritte bei:

- der Vorlage eines Vorschlags zur Umstrukturierung und Insolvenz von Unternehmen
- der Ermutigung der Mitgliedstaaten zur Beseitigung quellensteuerbedingter Hürden und Förderung vorbildlicher Praktiken
- der Änderung der Rechtsvorschriften für das Banken- und Versicherungswesen, soweit erforderlich

### Festlegung weiterer Prioritäten, darunter:

- Förderung der Entwicklung von Märkten für die private Altersvorsorge
- Ausarbeitung einer umfassenden europäischen Strategie für ein nachhaltiges Finanzwesen
- Entwicklung eines koordinierten Konzepts zur Förderung von Finanztechnologien („FinTech“)
- mögliche weitere Schritte in Bezug auf den Aufsichtsrahmen



Europäische  
Kommission

